

**32 JAHRE FÖRDERUNG DER
MUSIZIERENDEN JUGEND,
32 JAHRE PFLEGE DES
KLAVIERSPIELS:
PIANO-PODIUM KARLSRUHE E.V.**



*In Zusammenarbeit mit dem PIANOHAUS ERICH HÖTZEL,
mit LiteraDur (Barbara Casper)
mit dem Förderverein MUSENTEMPEL e.V.
und mit PRIVATEN SPONSOREN*

URSULA-EUTENEUER-ROHRER- KLAVIERWETTBEWERB

**FÜR JUNGE SPIELERINNEN
UND JUNGE SPIELER
VON 4 BIS 24 JAHREN**

***UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON
WOLFRAM JÄGER,
KULTURBÜRGERMEISTER DER STADT KARLSRUHE***

**FREITAG, 19. JUNI 2015,
SAMSTAG, 20. JUNI 2015, UND
SONNTAG, 21. JUNI 2015**

MUSENTEMPEL KARLSRUHE, HARDTSTR. 37a

**ABSCHLUSSKONZERT:
SONNTAG, 21. JUNI 2015**

**ORGANISATION: PROF. SONTRAUD SPEIDEL UND LARISSA SCHÜLE
GESAMTLEITUNG: PROF. SONTRAUD SPEIDEL**



Zum Geleit

Der Wiener Komponist Joseph Haydn sagte einmal: “Wenn ich an meinem alten, von Würmern zerfressenen Klavier saß, beneidete ich keinen König um sein Glück.”

Ich bin mir sicher, dass alle, die das Klavierspielen zu ihren Leidenschaften zählen, dieses Hochgefühl schon oft erlebt haben. Alle mühevollen Disziplin und vielleicht auch der ein oder andere Moment des Verdrusses sind in solchen Augenblicken vergessen.

Es ist sehr erfreulich, dass das Piano-Podium die Freude an der Klaviermusik tatkräftig fördert, indem es durch regelmäßige Veranstaltungen jungen Menschen die Möglichkeit gibt, ihre musikalischen pianistischen Fähigkeiten einem breiten Publikum vorzustellen. Gleichzeitig kommen alle, die die Klaviermusik lieben, als Zuhörer auf ihre Kosten. Auf diese Weise bereichert das Piano-Podium das Karlsruher Musikleben nachhaltig.

Wie alle zwei Jahre findet auch 2015 wieder der traditionelle Klavierwettbewerb für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene statt, für den ich erneut gerne die Schirmherrschaft übernommen habe. Passend benannt ist der diesjährige Wettbewerb nach Ursula Euteneuer-Rohrer, die 1953 in Karlsruhe geboren wurde und bereits mit 11 Jahren ihre ersten Werke komponierte. Von 1993 an unterrichtete sie 20 Jahre am Badischen Konservatorium Karlsruhe Komposition, Musiktheorie und Klavier. Kernpunkt ihres Unterrichts war es, die künstlerische Entfaltung talentierter junger Menschen zu fördern.

Ich bin der festen Überzeugung, dass auch bei diesem Wettbewerb viele junge Talente entdeckt und motiviert werden und dass Jung und Alt den Abend mit einem Lächeln auf den Lippen und herrlichen Melodien im Ohr ausklingen lassen werden!

Mein herzlicher Dank geht an alle ehrenamtlich Engagierte, die durch ihr Wirken den Wettbewerb erst möglich gemacht haben, allen voran Frau Prof. Sontraud Speidel!

Ich wünsche dem Wettbewerb viele schöne und spannende Momente und allen Teilnehmenden viel Freude und Erfolg.

Wolfram Jäger, Kulturbürgermeister der Stadt Karlsruhe



Foto: Brock

URSULA EUTENEUER-ROHRER

Idee und Zielsetzung

Der **URSULA-EUTENEUER-ROHRER-KLAVIERWETTBEWERB 2015 FÜR JUNGE SPIELERINNEN UND JUNGE SPIELER VON 4 BIS 24 JAHREN** wird im Jahr 2015 zu Ehren der bedeutenden Komponistin **URSULA EUTENEUER-ROHRER** ausgetragen.

Das Anliegen des **PIANO-PODIUMS KARLSRUHE** ist die weitere Verbreitung der Klavierwerke von Ursula Euteneuer-Rohrer sowie die Förderung des pianistischen Nachwuchses aus unserer Region.

Biographie der Komponistin

URSULA EUTENEUER-ROHRER – Komponistin und Pianistin

Ursula Euteneuer-Rohrer wurde am 26. April 1953 in Karlsruhe geboren. Mit 11 Jahren entstanden erste Kompositionen. Sie studierte an der Hochschule für Musik Karlsruhe (Klavier bei Prof. Valentin Rybing und Prof. Herbert Seidemann, Komposition bei Prof. Eugen Werner Velte). 1976 legte sie ihre Staatliche Musiklehrerprüfung im Fach Musiktheorie, 1978 im Fach Klavier und 1981 das Konzertexamen in Komposition ab. 1976, 1978, und 1982 war sie Stipendiatin der Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik, u. a. bei Karlheinz Stockhausen und György Ligeti. 1976 und 1980 Tutorium (Theorie) an der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Von 1993 bis 2012 war sie Lehrerin am Badischen Konservatorium Karlsruhe in den Fächern Theorie, Klavier, Komposition.

1989 gewann Ursula Euteneuer-Rohrer den 3. Preis beim Internationalen Fanny-Mendelssohn-Wettbewerb Unna und den 1. Förderpreis beim Internationalen Wettbewerb für Komponistinnen der GEDOK in Mannheim, 1989, 1990 Stipendiatin bei Isang Yun, Musia Viva, Pforzheim. Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Produktionen, Konzertreisen, Publikationen zur Neuen Musik und Veröffentlichungen eigener Werke schlossen sich an.

Inspiriert durch die Zusammenarbeit mit dem Schlagzeuger Manfred Rohrer entstanden zahlreiche Kompositionen für verschiedenartige Schlagzeugbesetzungen. Seit 2004 besteht die künstlerische Zusammenarbeit mit der Sängerin Rita Huber (Freie und Konzeptimprovisationen). Seit 2006 sind in den Frankfurter Museumsbibliotheken im Archiv „Frau und Musik“ Kompositionen von Ursula Euteneuer-Rohrer archiviert.

Bei folgenden Verlagen sind ihre Werke erschienen:

Wolfgang G. Haas – Musikverlag, Köln

Beurskens Muziekuitgeverij, Maasbree/Niederlande

Verlag Purzelbaum, Friedberg

R. Grünwald Verlag, Hanau

Seit 2009 Zusammenarbeit mit der Gruppe „Musik trifft Kunst“

Seit 2010 Zusammenarbeit mit der Gruppe „Kunst an der Plakatwand“, für deren Vernissagen eigens Kompositionen entstanden sind.

Seit 2012 sind alle Werke von Ursula Euteneuer-Rohrer in der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe archiviert.

Anmerkungen der Komponistin

Ein Bild kann eine Geschichte erzählen, es kann klingen...

Worte vermögen ein Bild oder eine Musik zu beschreiben...

Musikstücke beschwören Bilder herauf oder erzählen eine Geschichte...

Vor etwa einem Jahr (2013) erhielt ich den Auftrag Stücke für den Klavierwettbewerb des Piano-Podiums Karlsruhe zu schreiben der 2015 stattfinden soll. Eine wunderbare Aufgabe, für die ich mich bei Prof. Sontraud Speidel bedanken möchte.

Ebenso eine große Herausforderung, die mir gleichzeitig einen „Riesenspaß“ bereitete. Führt das Komponieren, gerade auch für Kinder, im Zusammenhang mit der Titelfindung zu teils fast vergessenen Bereichen einer bunten Erlebnis- und Phantasiewelt der eigenen Kindheit, die unbeschwert noch alles offen lässt...

So „offen“ wollen auch die Stücke sein. Dem Klischee, wie Neue Musik zu klingen hat, soll hier der Schrecken genommen werden. Nicht die Neue Musik ist das Übel, sondern der Umgang damit, oder das vollständige Meiden derselben und die verbreitete Scheu Neues zu versuchen. Und genau hier wollen zunächst einmal die eingangs formulierten Zeilen ermutigen auch außermusikalische Assoziationen zu gebrauchen bzw. zuzulassen.

Daher die Titel: Fabulatorium: groteske, surreale Phantasietiere

Katzenmusik: verschiedene Katzenbilder

Die Geschichte vom chromatischen Schweizerkäse mit auskomponierten Löchern etc...

Das kompositorische Material bei den kleinen Stücken ist oftmals aus dem anfangs gegebenen Tonvorrat abgeleitet, der gleichzeitig über einen fixierten Fingersatz verfügt und somit eine Art „Lagenspiel“ ermöglicht. Dies ist vielfach als Reihe oder Akkord zu Beginn der jeweiligen Komposition angegeben. Soweit die jüngeren Jahrgänge.

Für die „Älteren“ gibt es, außer wesentlich komplexeren Stücken noch eine Graphik, eine Einladung zum Experimentieren...

Obwohl die Stücke individuell sehr verschieden sind, haftet deren harmonischem Klangbild eine Gemeinsamkeit, gewissermaßen der rote Faden, an: die schlüssige Verbindung unterschiedlicher Tonsprachen, d.h. Altes wird aus seinem stilistischen Zusammenhang genommen, mit Zeitgenössischem verarbeitet und bildet so einen neuen, beinahe surrealen Kontext...

Die Idee, einen Klavierwettbewerb zu veranstalten, der die zeitgenössische Musik fördert, indem er sich zum Einen an junge Leute und Kinder richtet, zum Anderen jedem der Mitwirkenden eine Anerkennung zusichert, finde ich sehr gut. So wünsche ich allen Mitwirkenden viel Spaß, reichlich Phantasie, Humor, Geduld und viel viel Experimentierfreude beim Üben und Ausführen meiner Klavierstücke!

Ursula Euteneuer-Rohrer

Die Kompositionen

- 6 kleine Klavierstücke (Übergriffe zweier Tastenflöhe I - Übergriffe zweier Tastenflöhe II – Hänschen kehrt zurück – 2 gegenläufige Linien – Vorwärts- und Rückwärtsgang – Abendklänge)
- Tastenentdecker – 4 kleine Klavierstücke (...dort oben, das Wäldchen - ...wir sind überall - ...auch im Keller... – nah beieinander...)
- Ostinatopferde – 3 kleine Klavierstücke (Im Schritt durchs Gelände – Fohlenweide – Grasende Pferde)
- Die Geschichte vom Schweizerkäse – 3 kleine Klavierstücke (Chromatischer Schweizerkäse mit auskomponierten Löchern - ...und eine Maus frisst sich durch... – den Rest gibt's zum Abendbrot...)
- 12 kleine Klavierstücke (Der Kuckuck trifft noch schrägere Vögel – Das Kamel in der Mittagshitze – Rike bellt – Der Hundefloh tanzt Walzer – Rike auf dem Sofa – Das Uhrchen – Der Storch sucht den Salat – Echo I – Echo II – Girlanden – Tanz und Echo – Das Lied der Zimmerpflanze)
- 7 kleine Klavierstücke (Drei Schlangen – Lied – Tanz – Kleines Glockenstück – Das Glöckchen – Sahara - ...noch mehr Glocken...)
- Fische – 8 kleine Klavierstücke (Ein Schwarm kleiner Fische – Der Paradiesfisch – Walgesänge – Delphine – Der Kugelfisch – Zwei Schleierschwänze – Vorsicht Haie! - Goldfische)
- 6 Stücke in rhythmisch freier Notation (Erwachen der Nachttiere - ...sie fährt noch... – Fremde Melodie – Wolkenfelder – Rennen von einer Deckung in die nächste... – Otto Toppock, der Specht)
- Katzenmusik – 14 kleine Stücke für Klavier solo (Flora – Friedolin – Frieda – Peterle – Felix - Mieke – Nero von Pleitenstein - Minna – Moritz – Momo - Mieke – Mimi I - Mimi II - Mimi III – Kunibert)
- Fabulatorium – 17 kleine Stücke für Klavier solo (Die Schneemaus – Der Himbeerfisch – Die Butterlaus – Der Echozifant – Die Asiameise – Die Sumpfdotterkatze – Der Mümmelfilzkäfer - Das Styroporwürmchen – Das Poltrokodil – Die Glockentöle – Der Maulbeerhund – Die Saitenraupe – 12 Landeplätze für einen Tastenfloh – Der Ochsenpuddingfrosch – Die Trockenflunder – Die Zuckerschabe – Klanggeschenk für einen Bernhardiner)
- 3 Glockenstücke
- 3 Klavierstücke
- Stiftenster II
- ...und allmählich füllt sich der Raum mit Klängen
- 3 Klavieretüden
- Studien zur musikalischen Graphik (9 Graphiken)

Insgesamt 91 Stücke für Klavier + 9 Graphiken, eigens für den Wettbewerb komponiert und bisher nicht aufgeführt.

Teilnehmer

Zugelassen zur Teilnahme am
**URSULA-EUTENEUER-ROHRER-KLAVIERWETTBEWERB 2015 FÜR JUNGE SPIELERIN-
 RINNEN UND JUNGE SPIELER VON 4 BIS 24 JAHREN**
 sind Klavierschüler und Klavierstudenten im Alter von 4 bis 24 Jahren.

Nicht zugelassen sind Schüler und Kinder von Mitgliedern der jeweiligen Jury.

Altersstufen

Der **URSULA-EUTENEUER-ROHRER-KLAVIERWETTBEWERB FÜR JUNGE SPIELERIN-
 RINNEN UND JUNGE SPIELER VON 4 BIS 24 JAHREN** wird in acht Altersstufen
 ausgetragen:

- Altersstufe I: 4 und 5 Jahre
- Altersstufe II: 6 und 7 Jahre
- Altersstufe III: 8 und 9 Jahre
- Altersstufe IV: 10 und 11 Jahre
- Altersstufe V: 12 und 13 Jahre
- Altersstufe VI: 14, 15 und 16 Jahre
- Altersstufe VII: 17, 18 und 19 Jahre
- Altersstufe VIII: 20, 21, 22, 23 und 24 Jahre

Stichtag für die Bestimmung des Alters der Teilnehmer ist der der 31.05.2015.

Programm

Das Vorspielprogramm besteht

- aus einem Werk oder mehreren Werken von Ursula Euteneuer-Rohrer
- u n d aus einem bzw. mehreren Werken aus Barock oder/und Klassik oder/und
 Romantik/Impressionismus, jedoch nicht aus der Moderne.

Es können auch einzelne Sätze gespielt werden.

Verbindliche Auswahl der Werke von Ursula Euteneuer-Rohrer für Altersstufe I:

Chromatischer Schweizerkäse mit auskomponierten Löchern...und eine Maus frisst sich durch -
 ...den Rest gibt´s zum Abendbrot

Der Kuckuck trifft noch schrägere Vögel – Das Kamel in der Mittagshitze – Rike bellt –
 Der Hundefloh tanzt Walzer – Rike auf dem Sofa – Das Ührchen – Der Storch sucht den Salat –
 Echo I – Echo II – Girlanden – Tanz und Echo – Das Lied der Zimmerpflanze
 6 kleine Klavierstücke (I und II: Übergriffe zweier Tastenflöhe – III Hänschen kehrt zurück –
 IV 2 gegenläufige Linien – V Vorwärts-und Rückwärtsgang – VI Abendklänge)

Verbindliche Auswahl der Werke von Ursula Euteneuer-Rohrer für Altersstufe II:

Chromatischer Schweizerkäse mit auskomponierten Löchern - ...und eine Maus frisst sich durch -
 - ...den Rest gibt´s zum Abendbrot...

7 kleine Klavierstücke (Drei Schlangen – Lied – Tanz - Kleines Glockenstück –
 Das Glöckchen – Sahara - ...noch mehr Glocken)

Der Kuckuck trifft noch schrägere Vögel – Das Kamel in der Mittagshitze – Rike bellt –
 Der Hundefloh tanzt Walzer – Rike auf dem Sofa – Das Ührchen – Der Storch sucht den Salat –
 Echo I – Echo II – Girlanden – Tanz und Echo – Das Lied der Zimmerpflanze –
 Flora – Fridolin – Mieze – Momo - Mimi III - Kunibert –
 Vorsicht Haie! - Goldfisch

Die Saitenraupe – 12 Landeplätze für einen Tastenfloh

Tastentendecker – 4 kleine Klavierstücke (...dort oben, das Wäldchen - ...wir sind überall -
 ...auch im Keller... – nah beieinander...)

6 kleine Klavierstücke (I und II: Übergriffe zweier Tastenflöhe – III Hänschen kehrt zurück – IV 2 gegenläufige Linien – V Vorwärts-und Rückwärtsgang – VI Abendklänge)
Ostinatopferde (Im Schritt durchs Gelände – Fohlenweide – Grasende Pferde)

Verbindliche Auswahl der Werke von Ursula Euteneuer-Rohrer für Altersstufe III:

7 kleine Klavierstücke (Drei Schlangen – Lied – Tanz - Kleines Glockenstück – Das Glöckchen – Sahara - ...noch mehr Glocken)
Frieda – Peterle... – Felix – Mieke– Nero von Pleitenstein – Momo – Mimi I – Mimi II – Mimi III – Kunibert
Die Schneemaus – Der Himbeerfisch - Die Glockentöle - Die Saitenraupe –
12 Landeplätze für einen Tastenfloh
Der Paradiesfisch – Walgesänge – Der Kugelfisch - Die Schleierschwänze – Vorsicht Haie!
Goldfische
6 kleine Klavierstücke (I und II: Übergriffe zweier Tastenflöhe – III Hänschen kehrt zurück – IV 2 gegenläufige Linien – V Vorwärts-und Rückwärtsgang – VI Abendklänge)
Ostinatopferde (Im Schritt durchs Gelände – Fohlenweide – Grasende Pferde)

Verbindliche Auswahl der Werke von Ursula Euteneuer-Rohrer für Altersstufe IV:

7 kleine Klavierstücke (Drei Schlangen – Lied – Tanz - Kleines Glockenstück – Das Glöckchen – Sahara - ...noch mehr Glocken)
Frieda – Peterle... - Minna - Moritz - Mimi I - Mimi II – Kunibert
Die Schneemaus – Der Himbeerfisch – Die Butterlaus - Der Echozifant – Die Asiameise – Der Mümmelfilzkäfer - Das Styroporwürmchen – Das Poltrokrokodil – Die Glockentöle – Die Trockenflunder –
Die Butterlaus - Der Paradiesfisch – Walgesänge – Delphine
Erwachen der Nachttiere - ...sie fährt noch... – Fremde Melodie – Wolkenfelder – Rennen von einer Deckung in die nächste... – Otto Toppock, der Specht
Freiwillig zusätzlich: Studien zur musikalischen Graphik (9 Graphiken)

Verbindliche Auswahl der Werke von Ursula Euteneuer-Rohrer für Altersstufe V:

Minna – Moritz
Die Butterlaus - Der Echozifant – Die Asiameise - Die Sumpfdotterkatze –
Der Mümmelfilzkäfer - Das Styroporwürmchen – Das Poltrokrokodil – Der Maulbeerhund - Der Ochsenpuddingfrosch– Trockenflunder – Die Zuckerschabe
Nr. 1 aus 3 Klavierstücke
Erwachen der Nachttiere - ...sie fährt noch... – Fremde Melodie – Wolkenfelder –
Rennen von einer Deckung in die nächste... – Otto Toppock, der Specht
Freiwillig zusätzlich: Studien zur musikalischen Graphik (9 Graphiken)

Verbindliche Auswahl der Werke von Ursula Euteneuer-Rohrer für Altersstufe VI:

Die Asiameise – Die Sumpfdotterkatze –
Ein Schwarm
Der Maulbeerhund - Der Ochsenpuddingfrosch - Klanggeschenk für einen Bernhardiner
Klavieretüde II, Klavieretüde III
Nr. 1 aus 3 Klavierstücke - Nr. 2 aus 3 Klavierstücke - Nr. 3 aus 3 Klavierstücke
Erwachen der Nachttiere - ...sie fährt noch... – Fremde Melodie – Wolkenfelder –
Rennen von einer Deckung in die nächste... – Otto Toppock, der Specht
Freiwillig zusätzlich: Studien zur musikalischen Graphik (9 Graphiken)

Verbindliche Auswahl der Werke von Ursula Euteneuer-Rohrer für Altersstufe VII:

Ein Schwarm kleiner Fische - Klanggeschenk für einen Bernhardiner
Glockenstück I - Glockenstück II - Glockenstück III
Klavieretüde I - Klavieretüde III
Nr. 2 aus 3 Klavierstücke - Nr. 3 aus 3 Klavierstücke
Erwachen der Nachttiere - ...sie fährt noch... – Fremde Melodie – Wolkenfelder –
Rennen von einer Deckung in die nächste... – Otto Toppock, der Specht
Freiwillig zusätzlich: Studien zur musikalischen Graphik (9 Graphiken)

Verbindliche Auswahl der Werke von Ursula Euteneuer-Rohrer für Altersstufe VIII:
Glockenstück I - Glockenstück II - Glockenstück III
Klavieretüde I – Stilfenster II
 ...und allmählich füllt sich der Raum mit Klängen -
Freiwillig zusätzlich: Studien zur musikalischen Graphik (9 Graphiken)

Zeitdauer

Die Zeitdauer des Gesamtprogramms beträgt

- in Altersstufe I: bis 3 Minuten
- in Altersstufe II: 3 bis 4 Minuten
- in Altersstufe III: 4 bis 6 Minuten
- in Altersstufe IV: 6 bis 9 Minuten
- in Altersstufe V: 9 bis 12 Minuten
- in Altersstufe VI: 12 bis 15 Minuten
- in Altersstufe VII: 16 bis 20 Minuten
- in Altersstufe VIII: 18 bis 22 Minuten

Preise

Preise werden durch die Entscheidung der Jury in vier Förderstufen zuerkannt. Der Wert der Preise richtet sich nach der Anzahl der zuerkannten Förderstufen und wird je nach Förderstufe in der Höhe gestaffelt.

Die Teilnehmer erhalten nach dem Wettbewerb eine Urkunde mit Angabe der jeweils zuerkannten Förderstufe.

- Förderstufe I: Mit Erfolg teilgenommen
- Förderstufe II: Mit gutem Erfolg teilgenommen
- Förderstufe III: Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
- Förderstufe IV: Mit herausragendem Erfolg teilgenommen

Jury

Zu Jurymitgliedern werden nur Persönlichkeiten berufen, die keine Schüler und auch keine eigenen Kinder unter den Teilnehmern des Wettbewerbs in der Altersgruppe haben, die sie jurieren.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Termin und Ort

Der **URSULA EUTENEUER-ROHRER-KLAVIERWETTBEWERB** wird am Freitag, 19. Juni 2015, am Samstag, 20. Juni 2015, und am Sonntag, 21. Juni 2015, ausgetragen.

Das Abschlusskonzert findet am 21. Juni 2015 statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb verpflichten sich, beim Abschlusskonzert mitzuwirken, falls die Jury sie dazu einlädt.

Wettbewerb und Abschlusskonzert sind öffentlich und finden im **MUSENTEMPEL KARLSRUHE, Hardtstraße 37a, Karlsruhe-Mühlburg, statt.**

Anmeldungen

Anmeldungen senden Sie bitte an
PIANO-PODIUM KARLSRUHE e.V.

Prof. Sontraud Speidel, Seegasse 2, 76228 Karlsruhe.

Das beiliegende Anmeldeformular füllen Sie bitte vollständig aus.

Die Anmeldung ist für Mitglieder des PIANO-PODIUMS frei.

Für Nichtmitglieder des PIANO-PODIUMS beträgt die Anmeldegebühr 15 €,

bis zum 15. Mai 2015 bitte einzuzahlen auf das Konto des PIANO-PODIUMS

(Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE75 6619 0000 0000 0580 25,

BIC: GENODE61KA1)

Wahlweise kann der Betrag von 15 € auch als Mitgliedsbeitrag verwendet werden.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2015.

Organisation

Die Organisation des **URSULA-EUTENEUER-ROHRER-KLAVIERWETTBEWERBS 2015**

FÜR JUNGE SPIELERINNEN UND JUNGE SPIELER VON 4 BIS 24 JAHREN

liegt in den Händen von Prof. Sontraud Speidel und Larissa Schüle.

Die Gesamtleitung hat Prof. Sontraud Speidel.

Dank

Wir danken allen Sponsoren, Betreuern und Helfern für ihre wertvolle Unterstützung.

CD

Für die besten Interpretationen der Werke von Ursula Euteneuer-Rohrer wird eine CD-Produktion der Firma Podium (Wolfgang Wendel) in Aussicht gestellt.

PIANO-PODIUM KARLSRUHE e. V.

- ist ein wichtiger kultureller Faktor in unserer Region,
- informiert regelmäßig über aktuelle Neuigkeiten der Klavierszene
- schafft ein Podium für Nachwuchspianisten.

Unterstützen Sie unsere wichtige Arbeit! Werden Sie Mitglied bei uns!

Unser Jahresmitgliedsbeitrag: 30 € pro Einzelperson und Juristische Person,
15 € pro Student und Schüler, 45 € pro Ehepaar und Lebensgemeinschaft, 60 € pro Familie.

PIANO-PODIUM KARLSRUHE e.V., Seegasse 2, 76228 Karlsruhe,

T. 0721- 474848, Sontraud-Speidel@web.de

Prof. Sontraud Speidel, 1. Vorsitzende; Larissa Schüle, 2. Vorsitzende;
Wolfgang Noe, Schatzmeister; Rudolf Thorwarth, Geschäftsführer;
Volker Eckerle, Beisitzer; Ruben Meliksetian, Beisitzer;
Helga Brendle, Beisitzerin; Prof. Olga Rissin-Morenova, Beisitzerin;
Matthias Böhringer, Beisitzer; JeeEun Franziska Lee, Beisitzerin



Foto: Brock

URSULA EUTENEUER-ROHRER

Pressestimmen

...eine Erstaufführung einer Karlsruher Komponistin, Ursula Euteneuer-Rohrer, mit dem Titel „St. Gereon“ präsentiert wurde, darf man von einem künstlerischen Ereignis sprechen. Die Komponistin selbst erläuterte die Entstehung ihres Werkes, das nach einem Bild von Angela Junk-Eichhorn komponiert wurde. Ihre in Musik transponierten Empfindungen beeindruckten vor allem auch durch den Vergleich mit dem neben dem Altar aufgestellten großformatigen Bild.

Badische Neueste Nachrichten, 26.01.2005, Doris Lott

„Melodie ist das Feldgeschrei des Dilettanten.“ Das ist nicht nur ein Schumann-Zitat, sondern auch der Titel einer der zahlreichen Kompositionen der gebürtigen Karlsruherin Euteneuer-Rohrer. Es ist ein Stück, das anlässlich des Todestages von Robert Schumann entstanden ist. Auch, weil noch immer zeitgemäß ist, was er mit seinen „musikalischen Haus-und Lebensregeln“ vermitteln wollte.

Der Sonntag, 04.08.2013, Inga Brock

...Uraufführung war dabei: Ursula Euteneuer-Rohrer, die verdienstvolle Komponistin, hat für das Orchester „Klangschattengewächse“ geschrieben. Der Titel regte sogleich die Fantasie des Hörers an und erfüllte sich in subtilen, feinen Klanggebilden...

Badische Neueste Nachrichten, 18.07.2007, Ulrich Hartmann

...zeigte Ursula Euteneuer-Rohrer ihre lange Erfahrung mit Orgel und Schlagzeug in ihrem „Psalm 130“. Orgelklänge in allen Lagen und Lautstärken wusste sie durch passende Schlaginstrumente zu einem einheitlichen Klang zu verschmelzen. Der spannungsreiche Aufbau dieses Stücks weckte noch einmal die Aufmerksamkeit des Publikums.

Badische Neueste Nachrichten, 20.11.1991, Bernd Wilimek

The most intriguing examples are Euteneuer-Rohrer's trios number 4 and 5 for accordion, piano, and percussion instruments. These pieces also demand the most musical maturity.

Percussive Notes, Spring 1997, Sherman Hong

Le repertoire contemporain était bien sûr représenté avec des oeuvres de Carlos Chavez, John Cage, Karlheinz Stockhausen et une creation d'Ursula Euteneuer-Rohrer pour deux percussionnistes et piano (avec le compositeur au piano), l'un des points forts de la soirée.

Dernieres Nouvelles d'Alsace, 10.05.1985, Pierre Michel

„Klanginseln-Klangwege“ zählt zu einer Reihe von Kompositionen, die anlässlich von „Kunst an der Plakatwand“-es fanden verschiedene Ausstellungen unter freiem Himmel statt-entstanden sind. In den vier Sätzen reizt die Komponistin die Möglichkeiten der Stimme in ihren verschiedenen Facetten aus und verwendet neben schönem Belcanto-Gesang zum Beispiel auch Brüllen, Sprechen, geräuschhafte Laute, ja sogar ein Megafon findet seinen Einsatz.

Viva Voce, 94/2012, Rebecca Berg

„Ganz wichtig ist mir das Phänomen der Klangfarbe, mit dem ich mich auch durch den experimentellen Umgang mit Instrumentaltechniken intensiv beschäftige. Ich experimentiere aber auch gerne mit Stilen. So finden sich in meinen Kompositionen viele Anklänge und Zitate, die im Zusammenhang verfremdet erscheinen. Auch zum Surrealen habe ich eine starke Beziehung.“

Klappe auf, Juni 2013

Eine zentrale Rolle spielen in den Besetzungen ihrer Kompositionen das Schlaginstrumentarium, die Arbeit mit vielfältigen Klangfarben und die Möglichkeit der Instrumentierung. Bevorzugte Kompositionsformen gibt es bei Ursula Euteneuer-Rohrer dagegen keine: „Jedes Stück, jedes darin verwendete Material fordert das Schaffen einer eigenen Form und einer eigenen Struktur.“ Darüber hinaus ist es ihr auch ein Anliegen, neue geistliche Musik zu schaffen.

Viva Voce, 82/2008, Rebecca Berg

Frau Euteneuer-Rohrer zeigte sowohl die notwendige „Pranke“ bei aufgetürmten Fortissimosteigerungen als auch die geläufige Fingerfertigkeit für die fast impressionistischen Einschübe.

Badische Neueste Nachrichten, 09.10.1986, Ulrich Völker

Aus der Percussion Ensemble Serie stammt das Werk „Periphonie“ für 3 Drumset-Spieler, 4 Geräuschchöre und 3 Solisten. Dass Ursula Euteneuer-Rohrer sich schon seit geraumer Zeit mit dem Instrument Schlagzeug und seinen vielfältigen Klangmöglichkeiten auseinandersetzt, ist kein Geheimnis. Und auch mit diesem Werk ist ihr wieder ein geräuschreicher Geniestreich gelungen.

Viva Voce, 91/2011

Höhe- und Schlusspunkt wurde „Petersburger Gespenster“ nach Texten von Valerij Brjussow für Sopran, Marimbaphon, Schlaginstrumente und Klavier-ein Werk von gekonnt gruseliger Stimmung, die hervorragend durchgehalten war. Die höchst experimentelle, geniale, ja mutige Komposition erwirkte einen Riesenerfolg.

Viva Voce, 97/2013, Christiane Voigt

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum **URSULA EUTENEUER-KLAVIERWETTBEWERB 2015** an.

Mein Familienname:

Mein Vorname:

Meine Adresse:

Telefon/Fax:

e-mail:

Mein Geburtsdatum:

**Meine Altersgruppe beim
URSULA-EUTENEUER-ROHRER-KLAVIERWETTBEWERB 2015:**

Mein Programm:

1. Werk von Ursula Euteneuer-Rohrer:

2. Werk von Ursula Euteneuer-Rohrer (nicht obligatorisch):

Weiteres Werk bzw. weitere Werke:

Komponist:

Werk mit Opuszahl und Satzangaben:

Komponist mit Lebensdaten:

Werk mit Opuszahl und Satzangaben:

Komponist mit Lebensdaten:

Werk mit Opuszahl und Satzangaben:

Gesamtspieldauer meines Programms:

Ich verpflichte mich, im Fall der Empfehlung der Jury beim Preisträgerkonzert am 21.06.2015 mitzuwirken.

Meine Unterschrift:

Die Unterschrift meines gesetzlichen Vertreters:

Name, Adresse und Email-Adresse meines Klavierlehrers/meiner Klavierlehrerin:

Ich bin mit der Mitwirkung meines Schülers/meiner Schülerin beim URSULA-EUTENEUER-ROHRER-KLAVIERWETTBEWERB 2015 einverstanden.

Unterschrift des Klavierlehrers/der Klavierlehrerin:

Auf Anfrage Zusendung der Pflichtwahlstücke!

NUR MUT!

**Anmeldungen bis zum 20. Mai 2015 bitte an
PIANO-PODIUM, Prof. Sontraud Speidel, Seegasse 2, 76228 Karlsruhe
sontraud-speidel@web.de**